

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales vom 02.02.2026

TOP . 5.1. Protinus Projektentwicklung gGmbH - Ökologischer Schulort Wismar

ungeändert beschlossen

Frau Dr. Lepper fasst den bisherigen Sachverhalt zusammen. Im vergangenen Jahr wurde ein Antrag auf Erhöhung der Förderung auf 120.000,00 EUR gestellt. Es besteht eine Kooperationsvereinbarung, die jedoch nicht mehr zeitgemäß ist und derzeit eine Fördersumme von 85.000 EUR umfasst.

Bei dem Ökologischer Schulort Wismar (ÖSW) handelt es sich um ein breit gefächertes Angebot für verschiedene Zielgruppen. Aufgrund eines nicht ausreichenden Haushaltsansatzes konnten im Jahr 2025 lediglich eine zusätzliche Aufstockung in Höhe von 10.000,00 EUR zur bestehenden Kooperationsvereinbarung finanziert werden. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass das Projekt bzw. Konzept für das Jahr 2026 erneut vorgestellt und der Mehrbedarf der beantragten Fördersumme nachvollziehbar dargestellt wird. Das Angebot wurde zwischenzeitlich deutlich ausgeweitet, so dass eine Anpassung der Fördersumme erforderlich erscheint.

Frau Naß und Herr Menck (Protinus Projektentwicklung gGmbH) führen anhand der Präsentation (siehe Anlage 1) in das Projekt ein und informieren über das neue Medienhaus, den Geo-Dome, den Brotbackofen sowie den Naturerlebnispfad. Sie stellen die Aufgaben, Meilensteine und Herausforderungen dar und erläutern die ergriffenen Maßnahmen, unter anderem für mehr Sichtbarkeit durch Öffentlichkeitsarbeit und Networking. Zudem wurde ein Modulkatalog für Kinder aller Altersklassen sowie ein Lernwerkstattkatalog für Seniorinnen und Senioren entwickelt.

Wortmeldungen: Herr Keßler, Frau Raum, Herr Tennhardt, Herr Holst, Frau Lechner

Die Ausführungen werden als sehr beeindruckend bewertet. Hervorgehoben wird insbesondere die Nachhaltigkeit der Projekte, die vielfältigen Zielgruppen sowie die inhaltliche Qualität der Angebote.

Frau Raum regt an, für Schülerinnen und Schüler einen „ökologischen Tag“ einzuführen, um die vorhandenen Angebote noch besser zu nutzen.

Herr Holst hebt hervor, dass sehr gut nachvollziehbar ist, wofür die Fördermittel eingesetzt werden. Er schlägt vor, eine Ausschusssitzung für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales vor der Sommerpause im ÖSW durchzuführen.

Frau Hagemann regt an, die Angebote gezielt Schulen anzubieten.

Die Fördervereinbarung soll für die kommenden Jahre inhaltlich sowie hinsichtlich der Fördersumme angepasst werden.

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt einstimmig, jährlich eine Förderung in Höhe von 120.000,00 EUR bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0